



# Schwaatlapp

13. Jahrgang, N° 145

Neuigkeiten und Termine rund um die St. Brigitta Bruderschaft

April 2008

E-Mail lu.duelp@web.de • www.schwaatlapp.de • www.bsv.windberg-grossheide.de



## Versammlung vom 30. März

### TOP 1

Bekanntlich hat ein freundlicher Müllfaher während der Jubiläumsumzüge unseren **Fähnchen**bestand erheblich dezimiert. Im Vorstand werden vielfältige Überlegungen angestellt, wie die Kompanien und/oder der BSV an neue Fähnchen kommen kann. Da es so aussieht, als würden die Überlegungen noch andauern, haben wir entschieden, 100 m Fähnchen zu kaufen.

→ Sigrid

### TOP 2

Als Kompaniebeitrag für das **Festheft** wird ein Bild von Herrn Theo Esser (das ist der professionelle Kirmesfotograf) verwandt, dessen Erlaubnis dafür vorliegt. Text- und Bildbeiträge können per Mail info@moll-druckerei.org der Druckerei Moll zur Weiterverarbeitung übermittelt werden.

→ Manni

### TOP 3

Der Termin für unseren **Gruppenvogelschuss** ist auf Freitag, den 27. Juni ab 16:00 festgelegt. Jeder übernimmt die gleichen Aufgaben wie im Vorjahr. Näheres dazu im Juni-Schwaatlapp. Wir werden uns wieder ein Gewehr ausleihen müssen. Vielleicht ist die Jägergruppe wieder so nett?

→ Lukas

### TOP 4

Bekanntlich möchte König Sascha mit seinem Gefolge die Tradition der **Kompaniebesuche** wieder aufnehmen. Eine Einladung hierzu erfolgt an das Königshaus kurzfristig in geeigneter Form.

→ Manni

### TOP 5

Es wird festgestellt, dass alle aktiven Mitglieder mit einer kompletten **Uniform** ausgestattet sind.

### TOP 6

Die notwendigen **Säbel** sind allesamt vorhanden.

### TOP 7

Der **Tanz in den Mai** findet unter der Regie der Endstation im Blasenhügel statt. Nach Aussage des Vereinswirtes mit einem DJ „Marke Wolfgang Petri“.

### TOP 8

Das **Pfarrfest** ist vom 20. Bis 22. Juni. Handlungsbedarf besteht für uns nicht.

### TOP 9

Bärbel hat eine Idee für einen Beitrag zum Abend **Schützen für Schützen** entwickelt und beim Programmdirektor Franz de Teba bereits auf Verdacht angemeldet. Der Beitrag findet einstimmig Zustimmung.

→ Bärbel

### TOP 10

Der auf der Jahreshauptversammlung des BSV beschlossene geänderte **Ablauf unseres Schützenfestes** gilt bereits für dieses Jahr.

### TOP 11

Da zu der Veranstaltung am Kirmesmontag kein Eintritt erhoben wird, entfällt auch der sonst bei uns übliche **Kassendienst**.

### TOP 12

Die Beiträge für 2008 sind mit einer Ausnahme entrichtet. Insofern sind unsere **Finanzen**, wie von unserer Kassiererin Sigrid geplant, in Ordnung.

### TOP 13

#### Verschiedenes

- Unsere zweite Versammlung findet vor dem Gruppenvogelschuss statt. Deshalb der relativ frühe Anfangstermin.

-Der Musikzug Lürrip (unser Trommlerkorps) feiert am 20. April Jubiläum und lädt auch den BSV zu einem Festumzug ein. Der BSV beteiligt sich mit ca. 80 Personen (derzeitiger Stand). Von unserer Seite gibt es einige Interessen, Treff ist um 10:30 am Festzelt in Lürrip.

-Am 20. April findet auch das traditionellen Königstreffen aller Könige Mönchen

gladbachs statt. Im Bereich des dicken Turmes werden von 10 bis 18 Uhr die in lockerer Atmosphäre die Könige vorgestellt. Ein Besuch in leichtem Bieranzug lohnt sich allemal.



### Leserbriefe

#### Liebe Schützenbrüder, eine wichtige Mitteilung.

Das Tambourkorps "In Treuer Kameradschaft" MG möchte sich nun endlich aller Öffentlichkeit präsentieren und veranstaltet deswegen ein Gründungsfest. Für das leibliche Wohl, Musik und einem Bühnenstück ist bestens gesorgt!

Alle Mitglieder würden sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen, denn jeder der Lust hat uns kennen zu lernen ist herzlich willkommen!

Gefeiert wird am: 05.04.2008 um 19 Uhr auf der Hehner Str. 28 im Saal des Haus Brosch.

Wir freuen uns schon auf euch.

Mit freundlichem Gruß

1. Vorsitzender

Stefan Heyers

#### Geburtstage des Monats April

\*11.04. Wölfi

#### Zum Gedenken

\*27.04. Annemie

Herzlichen Glückwunsch

## Unser Problemsilber

Unser Königssilber existiert seit 1974. Damals war nicht abzusehen, dass es (mindestens) auch im Jahr 2008 seinen Dienst tun würde und wurde damals deshalb eher einfach gehalten. Diese an sich äußerst erfreuliche Entwicklung ist mittlerweile mit einem Problem verbunden, das uns schon seit einigen Jahren beschäftigt: Für die Anzahl und damit das Gewicht ist die ursprüngliche Kette eigentlich nicht mehr geeignet. Einige Versuche in den letzten Jahren, hier Abhilfe zu schaffen, haben nichts gebracht. Eine neue Kette anzuschaffen und damit die „alten“ Könige sozusagen zu beerdigen, wäre schade.

Das Aufziehen auf einen Samtkragen würde die Kette eines Gruppenkönigs (für die Damen und wg. der sogenannten „political correctness“: einer Gruppenkönigin, dä!) für unseren Geschmack zu sehr exponieren. Wir wissen zwar, dass einige Kompanien das wahrscheinlich aus ähnlichen Gründen so gemacht haben. In der Häufung würde es aber dazu führen, dass der (Haupt-)König des BSV, dessen Silber ja nicht erweitert werden kann und soll, nicht mehr als der eigentliche König des Schützenfestes erkennbar wäre.

Während unseres Jubiläums 2007 hat *Schwaatlapp* eine Möglichkeit entdeckt, wie das Problem unter Beibehaltung der alten Kette und der bisherigen Königsplaketten gelöst werden könnte.



Wir werden diese Möglichkeit prüfen und die Kosten ermitteln.

## Wieder ein Erfolg für die Annaschule

Über die Qualität der Windberger Annaschule wurde 2007 im *Schwaatlapp* schon einmal berichtet. Damals erhielt die Schule einen renommierten Preis für vorbildliche Pädagogik. Die Schule ist in Elternkreisen natürlich entsprechend gefragt und wir können nur hoffen, dass bei den Anmeldungen unsere Windberger Kinder nicht zu kurz kommen.

Der vierte Klasse der Annaschule ist nun ein ganz großer Wurf gelungen. Die Kinder haben eine Entspannungsmaschine entwickelt und dafür gesägt, gelötet und verkabelt. Charlotte (10) erklärt das Prinzip so: „Auf einer Scheibe dreht sich nach dem Windmühlenprinzip ein Ball. Und wenn man den anguckt, ist das entspannend - zum Beispiel auch für die gestressten Fußballer von Borussia. Schon deshalb, weil sie nicht selbst vor den Ball treten müssen.“

Die Klasse hat sich mit der Maschine am RTL-Wettbewerb WOW Entdeckerpreis 2008 beworben, schaffte es unter die besten fünf und steht im Finale, das im Europapark Rust ausgetragen wird.

Die Jury setzt sich unter anderem aus Vertretern der BASF, Stiftung Lesen und Siemens zusammen und entscheidet, wer den Siegerpokal in Empfang nehmen darf.

RTL II berichtet am 26. April aus der Annaschule, wo die Kinder die Maschine noch genauer erklären.

Wir gratulieren zu diesem tollen Erfolg und drücken den Kindern beim Finale ganz fest alle Daumen!

## *Schwaatlapp* schwaat ..

Dat Allensbacher Institut hat kürzlich en Umfrach jemacht,, welchen Dialekt die Deutschen am liebsten hören. Un jewonnen hat, man jlaubt et kaum, dat Bayrische. Warum jlaubt man dat kaum? Dann hört euch mal dat an:

„Do ziahgt er nämli glei sei Schwert un haut dem Malchus, dös a pläärt, as rechte Ohrwaschl mit Gwoit vom Belle, dass's in Dreeg ,neifollt.“

Nun fracht ihr mit Recht: „Hä? Wat ess dat dann?“ *Schwaatlapp* hat den Text enne Augsburgs (abber sons janz nett) vorgelecht. Un dä hat jemeint, dat wär doch janz klar, dat wär aus'm Mätthäus-Evangelium un dat jing an der Stell in echt so:

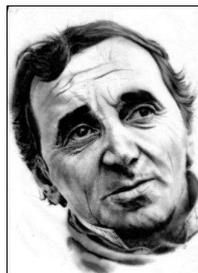
„Und siehe, einer aus denen, die mit Jesu waren, reckete die Hand aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm das rechte Ohr ab“

Wenn man nu widder oben kuckt, wat die Bayern dadraus machen, kann man nur saren: „da ging er hinaus und weinte bitterlich“. Un dat sollen die Deutschen schön finden? Nä, Allensbach, da vertuste dich bestimmt wie bei der letzten Bundestachwahl.

Die Bibelstell In en richtije Sprach übersetzt, die jehrt so:

„Dö tröck hä treck dr Sabel ruut on schlät dem Enk een op die Schnuut, on häut vom Kopp dat reite U-er, dat floach dann maschitsch op dr Flur“

Na siehsse, dat versteht wenigstens jeder!



## Spruch des Monats

*Eine Frau muss auch schweigen können. Eine Ehe ohne Schweigen ist wie Autofahren ohne Bremsen.*

Charles Aznavour,  
französischer Sänger

# Pokalkegeln: Ein überraschender Sieger

Nachdem die Reserve den "Addi-Brocher-Gedächtnispokal" fünf Mal in Folge gewinnen konnte, war es langsam aber sicher an der Zeit, dass die Siegesserie unterbrochen wird. Doch selbst die sonst so ehrgeizige Reserve schien dies eingesehen zu haben und ließ großzügig zwei der besten Kegler, Wolfgang Hostenbach und Daniel Reichel, an die Steinbergkompanie und an die Endstation aus, die sonst beide keine Mannschaft hätten stellen können. So viel Fairness muss gelobt werden! Zwei Premieren gab es an diesem Abend auch noch: Zum einen präsentierte sich die neue Kompanie "Windberger Frauen", die beim Kegeln männliche Unterstützung mit Stefan Heyers bekamen, zum ersten Mal bei einer offiziellen Veranstaltung des Bürgerschützenvereins. Zum anderen besuchten erstmals auch die Damen von König und Ritter das Pokalkegeln und überreichten bei der Siegerehrung die Trophäen. Man merkt mit welcher großer Begeisterung und tollem Engagement König und Ritter des BSV ihr Jahr angehen, nicht zuletzt daran, dass sie mit Damen beim Kegeltturnier erscheinen, sondern auch, dass sie es in ihrem Königsjahr wieder einführen jede Kompanie bei einer ihrer Veranstaltungen zu besuchen.

Für uns lief das Kegeln sehr durchschnittlich. Jeweils zwei Puddel von Lukas und Jens im ersten Durchgang kosteten viele Punkte. Sehr gut dagegen war die Ausbeute bei Bärbel und Sigrid mit insgesamt 60 und 64 Holz. Sie verwiesen damit die Männer mannschaftsintern ganz klar auf die hinteren Ränge. Mit 51 Holz war Tobias als selbsternannter "Anti-Kegler" noch bester männlicher

Spieler. Er war kurzfristig für den verletzten Mannschaftskapitän Manni eingesprungen. Mit einer Gesamtpunktzahl von 268 Holz kamen wir allerdings dann nicht über einen 7. Rang in der Mannschaftswertung hinaus. Die rote Laterne ging in diesem Jahr an die Endstation, die mit 220 Holz abgeschlagen letzter wurde. Auf den vorderen Plätzen ging es nicht so knapp zu wie erwartet. Die von allen schon vorher zum Sieger erklärte Reserve wurde "nur" vierter. Dritter wurden die Neulinge der Windberger Frauen mit 308 Holz. Den zweiten Platz belegt die Ulmenkompanie ( 323 Holz ), die mit Peter Kamps auch den Einzelsieger des Wettbewerbs stellt. Er kegelte sehr gute 72 Holz. And the winner is...."FAMA" ! Häähhh?? Wer oder was ist das denn? FAMA ist die Kegelgemeinschaft der Fahnggruppe des Bürgerschützenvereins und des Marine Offizierszugs. Beide haben zu wenig Leute um eine eigene Mannschaft zu stellen und so tun sich beide Kompanien seit zwei Jahren bei Tupp-und Kegeltturnier zusammen. Nun gelang Heinz Fischer, Roland Fischer (für die Marine), Markus Kürten und Uli Stormanns (für die Fahnggruppe) der Coup. Mit tollen 332 Holz waren sie der Konkurrenz an diesem Abend davongelaufen und gewannen erstmals das Pokalkegeln. Heinz Fischer wurde zudem mit stolzen 71 Holz zweiter in der Einzelwertung und spendierte sein Siegerbierfass kurzerhand den Jungschützen unserer Truppe und denen der Jägergruppe.

Glückwunsch von uns an die Jungs von FAMA und danke für das Fässchen!



unser Team



uuund Action!



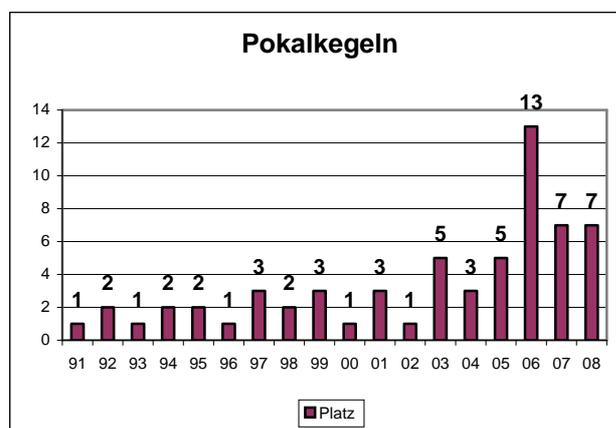
so sehen Sieger aus

## Einzelwertung:

01. Peter Kamps, Ulme 72 Holz
02. Heinz Fischer, FAMA 71
03. Wolfgang Hostenbach, Steinberg 70
04. Herbert Detert, Reserve 67
06. Dieter Klerxs, Linde 66
06. Stefan Heyers, Windb. Frauen 66
07. Albert Brügggen, Wasserturm 65
08. Sigrid Klinken, Bruderschaft 64
09. Daniel Reichel, Endstation 63
10. Gregor Bielec, Mühle 61
11. Thomas Baier, Gut Schöpp 59
12. Rainer Bader, Cremershof 55
13. Michael Greff, Jägergruppe 53

## Mannschaftswertung:

01. FAMA 332 Holz
02. Ulme 323
03. Windberger Frauen 308
04. Reserve 300
05. Wasserturm 296
06. Linde 284
07. Bruderschaft 268
09. Steinberg 266
09. Jägergruppe 266
10. Cremershof 263
11. Mühle 258
12. Gut Schöpp 244
13. Endstation 220





## Eine Frau glücklich zu machen ist ratz fatz einfach

"Mann" muss einfach nur ein

- |                 |                 |                |                 |                     |            |
|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|---------------------|------------|
| 1.) Freund      | 2.) Partner     | 3.) Liebhaber  | 4.) Bruder      | 5.) Vater           | 6.) Lehrer |
| 7.) Erzieher    | 8.) Koch        | 9.) Mechaniker | 10.) Monteur    | 11.) Innenarchitekt |            |
| 12.) Stylist    | 13.) Elektriker | 14.) Sexologe  | 15.) Gynäkologe | 16.) Psychologe     |            |
| 17.) Psychiater | 18.) Therapeut  |                |                 |                     |            |

sein und

- |                     |                       |                     |                     |                  |
|---------------------|-----------------------|---------------------|---------------------|------------------|
| 19.) zuvorkommend   | 20.) sympathisch      | 21.) durchtrainiert | 22.) liebevoll      | 23.) aufmerksam  |
| 24.) gentlemanlike  | 25.) intelligent      | 26.) einfallsreich  | 27.) kreativ        | 28.) einfühlsam  |
| 29.) stark          | 30.) verständnisvoll  | 31.) tolerant       | 32.) bescheiden     | 33.) ehrgeizig   |
| 34.) fähig          | 35.) mutig            | 36.) entschieden    | 37.) vertrauensvoll | 38.) respektvoll |
| 39.) hingebungsvoll | 40.) leidenschaftlich |                     |                     |                  |

und vor allem

- 41.) zahlungsfähig sein.

Gleichzeitig sollte er darauf achten, dass

- A) er nicht eifersüchtig ist und dennoch nicht uninteressiert
- B) er sich mit seiner Familie gut versteht, ihr aber nicht mehr Zeit widmet als der Frau an seiner Seite
- C) er ihr Raum lässt, sich aber besorgt zeigt, wo sie war und was sie gemacht hat.

Sehr wichtig ist es

- a.) nicht die Geburtstage,
- b.) Jahrestage,
- c.) Hochzeitstage,
- d.) Namenstage,
- e.) ihre Tage,
- f.) Datum des ersten Kusses,
- g.) Geburtstag,
- h.) ihre Liebblingstante,
- i.) ihre Lieblingsneffen,
- j.) oder Ihre Lieblingsfreundin

zu vergessen. Leider garantiert auch die perfekte Einhaltung dieser Ratschläge kein 100%iges Glück. Sie könnte sich von einem perfekten und abgestimmten Leben eingeengt fühlen und mit dem erstbesten Schluffi davonrennen, der ihr begegnet.

**UND NUN DIE ANDERE SEITE DER MEDALLIE:**

Einen Mann glücklich zu machen ist - wie wir nun rasch erkennen werden bei weitem nicht so leicht. Denn.

Ein Mann braucht:

- 1.) Sex
- 2.) Essen

Die meisten Frauen sind mit diesen seinen Bedürfnissen natürlich überfordert!  
Was lernen wir daraus?

Harmonisches Zusammenleben ist gar nicht so schwer..

Wenn die Männer endlich erkennen, dass sie ein klein wenig ihre Ansprüche zurückschrauben müssen!